

# Platow-Zertifikat setzt zunehmend auf Übernahmen

— Die Stimmung an den Aktienmärkten war im Mai unverändert gut. Weder die Saisonalität noch potenzielle, externe

## Die zehn Kernpositionen

---

Commerzbank

---

DaimlerChrysler

---

Gildemeister

---

Hermle Vz.

---

Kontron

---

RWE

---

Salzgitter

---

SGL Carbon

---

Siemens

---

Volkswagen St.

---

alphabetische Reihenfolge; Stand 1.6.2007

---

Störfaktoren (Aktienblase in China, anziehende Zinsen) konnten die Partylaufe, die an den Börsen seit geraumer Zeit vorherrscht, nachhaltig stören. Immer noch fließt viel Geld in den Aktienmarkt, besonders das Geschäft mit Fusionen und Übernahmen läuft auf Hochtouren.

Kaum eine Woche vergeht, in der nicht irgendein neuer milliarden-schwerer Deal verkündet

wird oder zumindest über einen neuen möglichen Takeover spekuliert wird. Potenzielle Übernahmeziele sind die Aktien der Stunde. In diese Richtung lief folglich auch das Gros der

Umschichtungen im „**Platow-Zertifikat**“ im Mai. So haben wir beispielsweise unser Exposure bei den DAX-Werten **Commerzbank** und **RWE** weiter ausgebaut, so dass beide Blue Chips neu in die Top Ten Holdings aufgerückt sind. Während die Commerzbank im zurzeit stark konsolidierenden Bankenmarkt die bestmögliche „Eintrittskarte“ für den deutschen Markt bietet, wäre die vollkommen entschuldete RWE auch ein potenzielles Ziel für Finanzinvestoren.

Insgesamt war der Mai ein Monat, in dem wir vergleichsweise wenig neue Positionen eröffnet haben, vielmehr bei einigen Titeln aus dem Portfolio das Volumen vergrößert haben. Hier sind beispielsweise der **SDAX-Wert D+S Europe** oder auch der **TecDAX-Vertreter Kontron** zu nennen. Beide Aktien sind, wie Sie wissen, auch im Platow Musterdepot enthalten.

Das Platow-Zertifikat (137,46/135,21 Euro; DE000DB0PLA8) ermöglicht Ihnen die Partizipation an dem von unserer Redaktion exklusiv beratenen **DB Platinum III Platow Fonds der Deutschen Bank**. Sie können das Papier an den Börsen **Stuttgart** und **Frankfurt** oder auch im Direktgeschäft mit dem Emittenten, der Deutschen Bank, erwerben. ■